



„Flüchtling“ ist IS-Kommandeur im Einsatz

✘ Noch vor einigen Wochen maßregelte Bundesspitzenjustizminister Heiko Maas die Bürger, es sei unverantwortlich [„Flüchtlinge“ mit Terrorismus](#) in Verbindung zu bringen. Was wir von derartigen Aussagen zu halten haben, wussten wir zwar schon, aber nun bestätigte es sich wieder einmal. Bei einem Antiterrorereinsatz im rheinhessischen Sankt Johann nahe Mainz nahm eine Sondereinheit der Polizei zwei als „syrische Flüchtlinge“ von der Kanzlerin nach Deutschland eingeladene IS-Kämpfer fest. Bei einem der beiden Männer soll es sich um einen IS-Kommandeur handeln, der nicht auf der Flucht, sondern im Einsatz war. Der Syrer Bassam (kl. Foto) habe sich als Selbstmordattentäter angeboten, [berichtet der Spiegel](#). Erst vor zwei Tagen waren vier algerische „Flüchtlinge“ [in Berlin festgenommen](#) worden, die einen Anschlag am Alexanderplatz geplant haben sollen. Jetzt wird es allmählich sogar für die Lückenmedien schwierig, Heiko Maas zu gehorchen. (lsg)